

PRESSEMITTEILUNG

Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.-Nr. 02237/58-394

Fax-Nr. 02237/58-121

E-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

<http://www.gruene-kerpen.de>

Bürozeiten: Mo-Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

An die Presse

29. November 2018

PK

Erneut Kahlschlag in Horrem geplant

Nach den massiven Baumfällungen in Neu-Bottenbroich und Burg Hemmersbach in Horrem ist erneut ein Kahlschlag in Horrem geplant: Am 27.11. hat der Umweltausschuß (!) gegen die Stimmen lediglich der beiden GRÜNEN im Ausschuß die massenhafte Fällung von etwa 400 Bäumen am Verbindungsweg zwischen Merodestraße und Schulzentrum Sindorf befürwortet. Der derzeitige Waldweg soll wieder Schulweg, **zusätzlich** zu dem gut ausgebauten und beleuchteten Schulweg an der Erftstraße, werden.

Wegen der hierdurch entstehenden städtischen Verkehrssicherungspflicht müssen ca. 400 Bäume der Säge weichen. Dabei gehören der Stadt nur weniger als 10 % der dortigen Waldflächen, der Rest ist in Privateigentum. Zahlen muß diese Aktion jedoch die sich im Haushaltssicherungskonzept befindende Stadt Kerpen – also die **Gesamtheit** der Kerpener Bürger. Die Mehrheit im Ausschuß hofft, daß dadurch für ca. 20 (!) Schüler die Busfahrkosten von jährlich ca. 12.000 € von Horrem zum Schulzentrum wegfallen und diese Schüler stattdessen diesen **zusätzlichen** Schulweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß nutzen. Etwa 400 Bäume für ca. 20 Schüler, die dort bisher nicht mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind, sollen geopfert werden. Für jeden Schüler etwa 20 gefällt stattliche Bäume! Dabei können die Kosten für den neuen Schulweg noch nicht einmal genau benannt werden. Auch sind die derzeitigen Kostenansätze noch nicht abschließend aufgeführt, sie können noch deutlich steigen und die Maßnahme ist damit nicht nur umweltschädlich, sie ist auch unwirtschaftlich und haushaltsschädlich. Ferner sind auch Rechtsfragen noch ungeklärt.

„Was Klimawandel und Grundwasserabsenkungen bisher noch nicht bewirkt haben, wird von der politischen Mehrheit in Rat und Ausschüssen von dem Horremer Wald entgegen den Interessen der Horremer Bevölkerung vernichtet“, so moniert der GRÜNE Fraktionsvorsitzende Peter Kunze.

Außerdem hat sich der Umweltausschuß am 27.11. mehrheitlich – wieder gegen die Stimmen der GRÜNEN Stadtverordneten – für weitere Baumfällungen am Sandweg in Horrem ausgesprochen. „Das Ergebnis ist eine maximale Erschließung und äußerst profitable Wohnbebauung für das große RWE-Grundstück im mittleren und oberen Teil des Sandweges“, stellt das Horremer GRÜNE Stadtratsmitglied Gero Donner fest.

Peter Kunze (Tel.-Nr. 0171/7802769)